



CDUaktiv

Der Ortsverband Sinnersdorf informiert

März | 2018



Am **Sonntag, 18. März 2018**, veranstaltet die CDU Sinnersdorf von **11.00 bis 15.00 Uhr** wieder ihren alljährlichen Kindertrödelmarkt in der **Horionschule**.

Mit Erbsensuppe, Waffeln, Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken ist nicht nur für die Kinder gesorgt, sondern für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Für Kinder ab vier Jahren kann bis spätestens 15. März 2018 ein Stand angemeldet werden bei FAMILIE LÜPSCHEN unter Tel. 02238 301777 oder online unter www.cdu-sinnersdorf.de/troedelmarkt.

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Standgebühren werden nicht erhoben. Keine gewerblichen Verkäufer!





ES WIRD ZEIT FÜR EINEN WECHSEL

Nach fast 14 Jahren tritt Dr. Marc Saturra von seinem Ratsmandat zurück und übergibt es an seine Koppelfrau ANITA SCHÜLER. Bei den Kommunalwahlen in den Jahren 2004, 2009 und 2014 war er in Wahlkreis 1 jeweils direkt in den Rat der Stadt Pulheim gewählt worden. Dort hat er sich als Sinnersdorfer Ratsvertreter insbesondere für die Belange des Ortes eingesetzt und an der Verwirklichung zahlreicher Projekte mitgearbeitet. Die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes, die Einführung des Offenen Ganztages, die Erneuerung des Regenrückhaltebeckens und der Einsatz für die Realisierung der Westumgehung L 183n sind nur einige wenige Aktivitäten, die er in seiner Zeit als Ratsvertreter mitgestaltet hat. Da DR. MARC SATURRA in den letzten Jahren beruflich neue, zusätzliche Aufgaben übernommen hat, lässt es seine Zeit leider nicht mehr zu, seine ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsvertreter für Sinnersdorf weiter auszuüben. Daher hat er sich dazu entschlossen, sein Ratsmandat mit Wirkung zum 30.04.2018 niederzulegen.

DAS TEAM IN WAHLKREIS 1 BLEIBT ERHALTEN

Seine Nachfolgerin wird ANITA SCHÜLER, die ihn schon seit Jahren als seine Koppelfrau unterstützt hat. Als Koppelfrau oder -mann werden diejenigen bezeichnet, die bei einer Kommunalwahl als Ersatzkandidaten hinter

dem Direktkandidaten stehen und für diesen nachrücken, falls dieser sein Amt nicht antreten kann oder es aufgibt. ANITA SCHÜLER ist 57 Jahre alt, verheiratet und lebt seit 23 Jahren in Sinnersdorf. Beruflich ist sie in einem Versicherungsunternehmen als kaufmännische Angestellte beschäftigt. In die CDU ist sie im Jahre 2010 eingetreten, um Politik besser zu verstehen und auf kommunaler Ebene die Möglichkeit zu ergreifen, das direkte Umfeld positiv mitzugestalten. Seit dieser Zeit ist sie Beisitzerin im Ortsverband Sinnersdorf und seit 2014 sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Tiefbau und Verkehr und hat in diesen Funktionen bereits Erfahrungen in der Kommunalpolitik gesammelt.

DR. MARC SATURRA bedankt sich auch an dieser Stelle noch einmal für die Unterstützung und das Vertrauen, das die Sinnersdorferinnen und Sinnersdorfer immer wieder in ihn gesetzt haben. Er bleibt auch weiterhin für den Ort, den Wahlkreis und die CDU Sinnersdorf aktiv, zukünftig allerdings aus der „2. Reihe“ heraus! Er wird ANITA SCHÜLER bei ihrer zukünftigen Arbeit in und für Sinnersdorf unterstützen. Sie freut sich auf die neuen Aufgaben und bittet die Sinnersdorferinnen und Sinnersdorfer nun ihrerseits um ihr Vertrauen. Gerne können Sie ANITA SCHÜLER bei Fragen, Anregungen oder Informationsbedarf kontaktieren:

anita.schueler@cdu-sinnersdorf.de

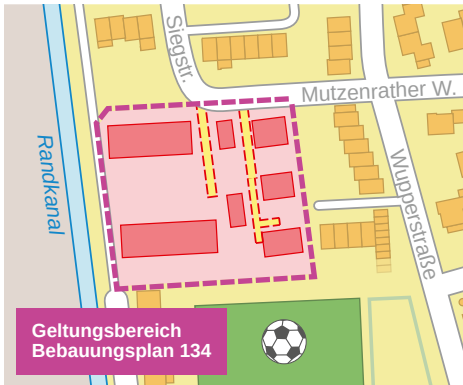


Geplante Baufläche BP 134 hinter dem Sportplatz

BEZAHLBARER WOHNRAUM

BEBAUUNGSPLAN SIEGSTRASSE LAG AUS

In seiner Dezember-Sitzung hatte der Planungsausschuss die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 134 Siegstraße auf den Weg gebracht. Bis Mitte Februar konnten die Planungen nun im Rathaus eingesehen und Einwendungen vorgetragen werden.



Auf der Fläche hinter dem Sportplatz sollen mehrere Mehrfamilienhäuser mit sozial geförderten Wohnungen entstehen. Sie sollen der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum dienen und damit die anhaltend hohe Nachfrage danach befriedigen helfen.

Der Planungsausschuss wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit den eingegangenen Einwendungen befassen.

Weitere Informationen: <https://goo.gl/FnjcVa>

ERWEITERUNG HOTEL „AUERHAHN“

BABAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG GESTOPPT

In unserer September-Ausgabe hatten wir noch davon berichtet, dass der Betreiber des Hotels Auerhahn einen Antrag auf Erweiterung des Hotelbetriebes gestellt hatte und dafür der dort geltende Bebauungsplan Nr. 1:18 im Bereich Roggendorfer Straße / Sinnersdorfer Feld / Fendelweg geändert werden sollte. Schon damals hatte die CDU Sinnersdorf das insbesondere mit Blick auf die dort bereits derzeit sehr angespannte Parkplatzsituation kritisch gesehen.

Nach Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Planverfahren hat sich nun gezeigt, dass bereits durch die aktuell bestehenden Nutzungen des Hotels und des Restaurantbetriebes während Veranstaltungen nicht unerhebliche Auswirkungen auf das unmittelbare Wohnumfeld vorliegen; insbesondere kommt es zu Blockaden privater Grundstückszufahrten. Diese angespannte Parkplatzsituation und die Suchverkehre würden durch eine Erweiterung des Hotels ohne zusätzliche Parkplätze noch verstärkt werden. Daher ist der Planungsausschuss in seiner letzten Sitzung im Dezember 2017 der Empfehlung der Verwaltung gefolgt und hat das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans mangels Verträglichkeit der Hotelweiterungsplanungen mit dem Wohnumfeld eingestellt.

FÜR SIE DA

JOSEF KLAES

Ortsvorsteher

Wupperstraße 4, Tel. 55550
josef.klaes@cdu-sinnersdorf.de

DIRK LÜPSCHEN

CDU-Vorsitzender

Tannenbusch 56, Tel. 301777
dirk.luepschen@cdu-sinnersdorf.de

SEBASTIAN NELLESEN

Ratsvertreter

Jordeweg 20, Tel. 81003
sebastian.nellesen@cdu-sinnersdorf.de

SIEGBERT RENNER

Im Seniorenbeirat

Matthäusstraße 9, Tel. 53636
siegbert.renner@cdu-sinnersdorf.de

DR. MARC SATURRA

Ratsvertreter

Am Briemengarten 16, Tel. 305149
marc.saturrea@cdu-sinnersdorf.de

DER MEHRJÄHRIGE FINANZRAHMEN DER EU NACH 2020

Von Axel Voss MdEP
www.axel-voss-europa.de



Brexit, Migration, Verteidigung, Sicherheit – die EU sieht sich mit Herausforderungen konfrontiert, die die Haushaltsplanung nach 2020 erheblich beeinflussen werden. Der nächste Mehrjährige Finanzrahmen der EU (MFR), grundlegendes Instrument der Finanzplanung und Haushaltsdisziplin, wirft seine Schatten voraus.

Woher kommt das Geld?

Auf der Einnahmenseite des EU-Haushalts stehen:

- Importzölle und Zuckerabgaben (10 %)
- Abgaben auf die Mehrwertsteuer in den Mitgliedstaaten (10 %)
- Beitragszahlungen der Mitgliedsstaaten (ca. 75 %)
- Bankzinsen, Beiträge von Drittstaaten für bestimmte EU-Programme, Geldbußen und Steuern auf die Gehälter von EU-Mitarbeitern etc.

Die Eigenmittel-Obergrenze bemisst sich am gesamteuropäischen Bruttonationaleinkommen (zurzeit ca. 1 %); die Obergrenze für tatsächlich zu leistende Zahlungen liegt immer darunter, da der EU-Haushalt kein Defizit ausweisen darf.

Wohin geht das Geld (2014 bis 2020)?

Die Ausgabenseite hat für die 7-jährige Laufzeit eine Obergrenze von jeweils rund 1 Billion € für Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen. Die Ausgaben verteilen sich im aktuellen MFR auf 6 Politikfelder (Rubriken):

- *Intelligentes und integratives Wachstum – Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung sowie Regionalpolitik*
- *Nachhaltiges Wachstum – Agrar- und Fischereipolitik, Entwicklung des ländlichen Raums, Umweltschutz*
- *Sicherheit – Justiz und Inneres, Grenzschutz, Einwanderungs- und Asylpolitik, öffentliche Gesundheit, Verbraucherschutz, Kultur, Jugend*
- *Globales Europa – alle außenpolitischen Maßnahmen*
- *Verwaltung*
- *Ausgleichsbeträge*

Aussicht MFR 2021 bis 2027

EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger will vor der Europawahl 2019 die EU-Finanzplanung für das nächste Jahrzehnt fertigstellen. Wenn wir die Handlungsfähigkeit Europas demonstrieren wollen, müssen wir uns einigen – auch als wichtiges Zeichen an die Autokraten in Ankara, Moskau oder in einem Flügel im Weißen Haus, die ein Scheitern des europäischen Modells erwarten.

Allein durch den Brexit werden uns jährlich zwischen 12 und 13 Mrd. € fehlen. Daher schlägt der Haushaltskommissar vor, 50 % des Betrags im Haushalt einzusparen und die anderen 50 % durch zusätzlich Beiträge der verbleibenden 27 EU-Staaten zu decken. Es wird also nicht ohne zusätzliche Belastung der Nettozahler gehen. Aber wenn wir ein sicheres und gefestigtes Europa wollen, dann müssen wir diesen Weg weiter gehen. Einen detaillierten Vorschlag für den MFR will Oettinger im Mai vorlegen, und dann müssen die Diskussionen ehrlich und wahrhaftig geführt werden.

Diese Veröffentlichung wurde klimaneutral produziert.



www.cdu-sinnersdorf.de

Herausgeber: CDU-Ortsverband Pulheim-Sinnersdorf
V. i. S. d. P.: Dr. Marc Saturra, Am Briemengarten 16,
50259 Pulheim-Sinnersdorf
Satz & Layout: Thomas Römer



CDU